

Touareg R5 springt nicht an.

Beitrag von „Luki“ vom 27. Februar 2025 um 14:33

Hallo,

Erstmal entschuldige Ich mich, dass Ich solange nicht mehr online war und nicht mehr alles mit verfolgt habe.

Zu meinem Problem, Ich habe mir im Juli 23 einen Touareg R5 mit dem BAC Motor zugelegt. Laut vorbesitzer sollte nur der KW Drehzahlgeber (G28) defekt sein und deshalb sollte er nicht anspringen.

Diesen habe ich dann auch gewechselt er hat mir einen neuen mitgegeben beim Verkauf. Nach dem erfolgreichen Wechsel, sprang er leider immer noch nicht an. Habe mich dann selber auf die Fehler Suche gemacht. Mir ist aufgefallen das er beim starten nicht einspritzt über die PDEs. Habe ich mit VCDS ausgelesen.

Die Drehzahl war zu erkennen er dreht mit 234U/min also G28 sollte funktionieren oder?

Danach habe ich bis jetzt das alles leider erfolglos gemacht:

-Habe die PDE einzeln abgezogen zum schauen ob er anspringt.

-Habe die Tandempumpe gewechselt.

-Habe den Druck vor der Tandempumpe gemessen dieser war bei 0,9Bar. Laut eines Bekannten soweit i.O.

-Hab den Leitungssatz im Kopf für die PDEs gewechselt.

-Die Leitungen vom MSG zu den PDEs gemessen.

-Das MSG auf Feuchtigkeit überprüft.

Jetzt habe ich im Fehlerspeicher beim Startversuch nur einen Fehlercode hinterlegt wieder den P0321 kubelwellensensor G28 unplausibles Signal.

Der Anlasser dreht auch recht langsam.

Habe nun mal die Batterie ausgebaut um diese zu laden und werde es später erneut versuchen ihn zu starten.

Ich hoffe ihr könnt mir noch ein paar Tipps geben wonach ich suchen könnte. Das der arme endlich läuft und gefahren werden kann.

Wenn ihr noch irgendwelche Daten bzw. Bilder oder sonstiges braucht sagt mir einfach Bescheid. Ich bin solange langsam mit meinem Wissen am Ende.

Beitrag von „Horsti“ vom 27. Februar 2025 um 21:02

Sicher das es der richtige G28 ist? Zumindest beim BKS haben die G28 für Automatik und Schaltgetriebe unterschiedliche Teilenummern.

234U/min sind aber auch zu wenig. Ich habe um die 400 im Hinterkopf.

Beitrag von „Irenida“ vom 27. Februar 2025 um 21:08

Kann es sein dass der Sensor falsch kalibriert ist oder dass etwas in der Kraftstoffversorgung fehlt?

Hast du alle Kabelverbindungen und den Einbau nochmal überprüft?

Was sagt das System wenn du den Druck an der Tandempumpe misst?

Vielleicht gibt es noch einen Zusammenhang mit dem langsamen Anlasser.

Hast du die Batterie vollständig geladen?

Was ist mit dem Kraftstofffilter und den Einspritzdüsen?

Kannst du noch weitere Daten liefern?

Beitrag von „diaconu“ vom 28. Februar 2025 um 02:23

check das AGR

Beitrag von „Luki“ vom 28. Februar 2025 um 11:47

Zitat von Horsti

Sicher das es der richtige G28 ist? Zumindest beim BKS haben die G28 für Automatik und Schaltgetriebe unterschiedliche Teilenummern.

234U/min sind aber auch zu wenig. Ich habe um die 400 im Hinterkopf.

Danke schonmal für die Rückmeldung.

Laut meinem Tester ist es der G28 Sensor der für die Drehzahl zuständig ist den kann ich auslesen und der funktioniert auch.

Aber schon einmal gut zu wissen vielleicht werde ich mal die teilenummer überprüfen und dort weiter schauen.

Ich habe mir eine neue Batterie bestellt ich glaube die jetzige ist nicht mehr die beste. Habe auch schon einen Anlasser im Warenkorb, den werde ich mal als nächstes tauschen da ich auch den Anschein habe das er nicht mehr der beste ist (hat glaube ich mal geraucht bei mehreren startversuchen.

Werde morgen mal mit neuer Batterie wieder Berichten.

Das seltsame daran ist als ich gestern die Batterie geladen hatte und nochmals versucht hatte zu starten, hat er den Fehler P0321 nicht mehr angezeigt ☹️

Beitrag von „Luki“ vom 28. Februar 2025 um 11:53

Zitat von Irenida

Kann es sein dass der Sensor falsch kalibriert ist oder dass etwas in der Kraftstoffversorgung fehlt?

Hast du alle Kabelverbindungen und den Einbau nochmal überprüft?

Was sagt das System wenn du den Druck an der Tandempumpe misst?

Vielleicht gibt es noch einen Zusammenhang mit dem langsamen Anlasser.

Hast du die Batterie vollständig geladen?

Was ist mit dem Kraftstofffilter und den Einspritzdüsen?

Kannst du noch weitere Daten liefern?

Alles anzeigen

Ich wusste garnicht das der kalibriert werden muss. Ich dachte das wäre nur ein einfacher Hall Sensor der nur misst.

Hätte eher gedacht das vielleicht das polrad vielleicht defekt oder verschmutzt ist.

wie ich eben schon geschrieben habe werde ich mal schauen ob ich einen neuen Anlasser einbauen werde das wäre ja wirklich sehr simple. Neue Batterie ist mal unterwegs werde die alte dann in den Kofferraum schmeißen.

Druck hab ich vor der Tandempumpe gemessen ich bin ehrlich ich kenne mich mit den PD Motoren nicht so gut aus wo kann ich denn den Druck nach der Pumpe messen?

Kraftstofffilter könnte ich mal einen neuen machen das kostet ja nicht die Welt. Vielleicht liegt es ja wirklich nur an der durchflussmenge.

Wie gesagt den Kabelbaum habe ich neu gemacht im Kopf von den Einspritzdüsen. Aber mehr noch nicht.

wo kann ich denn beim starten überprüfen ob die PDEs einspritzen?

Welche Daten möchtest du denn noch wissen? 😊

Beitrag von „Luki“ vom 28. Februar 2025 um 11:55

[Zitat von diaconu](#)

check das AGR

Könnte es am AGR liegen dass, das Fahrzeug garnicht erst anspringt? Und was genau sollte ich da prüfen? Es ist auch kein Fehler vom AGR hinterlegt bräuchte da genauere Infos. Aber vielen Dank schonmal.

Beitrag von „coala“ vom 28. Februar 2025 um 12:42

Zitat von Luki

Ich wusste garnicht das der kalibriert werden muss. Ich dachte das wäre nur ein einfacher Hall Sensor der nur misst. [...]

Servus,

so ist es auch, da muss nichts kalibriert werden.

Grüße

Robert

Beitrag von „Horsti“ vom 28. Februar 2025 um 12:46

Der G28 muss nicht kalibriert werden!

Wechsel mal den Anlasser. Dann wird die nötige Startdrehzahl erreicht, der G28 gibt ein plausibles Signal ans Motorsteuergerät,....dann "Brrruummm" läuft.

Eine intakte Batterie sollte allerdings die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Motorstart, als auch für eine erfolgreiche Fehlersuche sein. Ich kann auch immer wieder nur die SSP's empfehlen. Dort ist verständlich erklärt, welcher Sensor/Aktor welche Funktion hat und was bei Ausfall des Bauteils passiert.

Beitrag von „coala“ vom 28. Februar 2025 um 12:47

[Zitat von diaconu](#)

check das AGR

Noch ein letztes Mal der Hinweis an dich, doch bitte hier bei uns *sinnvolle* Beiträge zu posten. Derartige Wortfetzen ohne Sinn und Zusammenhang sind weder hilfreich noch erwünscht. Noch ein solcher "Beitrag" und wir löschen dein Benutzerkonto endgültig.

Grüße

Robert

Beitrag von „Luki“ vom 28. Februar 2025 um 12:58

[Zitat von Horsti](#)

Der G28 muss nicht kalibriert werden!

Wechsel mal den Anlasser. Dann wird die nötige Startdrehzahl erreicht, der G28 gibt ein plausibles Signal ans Motorsteuergerät,....dann "Brrruummm" läuft.

Eine intakte Batterie sollte allerdings die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Motorstart, als auch für eine erfolgreiche Fehlersuche sein. Ich kann auch immer wieder nur die SSP's empfehlen. Dort ist verständlich erklärt, welcher Sensor/Aktor welche Funktion hat und was bei Ausfall des Bauteils passiert.

Super vielen Dank ich hoffe das es so sein wird.

Ich werde dann heute auch noch einen neuen Anlasser bestellen.

Ich bin so ein kleiner Sparfuchs nun aber die Frage ich habe einen Starter auf EBay gefunden, der soll nur 60€ kosten, meint ihr das wäre ein Versuch wert oder lieber direkt lassen?

Und vielen vielen dank soweit. 😊

Beitrag von „Horsti“ vom 28. Februar 2025 um 13:58

Nur Erstausrüsterqualität verwenden!

Wer billig kauft, kauft zweimal.

Beitrag von „pe7e“ vom 28. Februar 2025 um 14:38

Hi, der Billigheimer wird reichen. Dadurch das er baugleich mit den T5 Anlassern ist, sind einige Teile günstig zu haben. Hält vermutlich nicht ewig, aber ist auch nur ein Bruchteil vom Preis....

Gruß Peter

Beitrag von „Luki“ vom 28. Februar 2025 um 16:46

[Zitat von Horsti](#)

Nur Erstausrüsterqualität verwenden!

Wer billig kauft, kauft zweimal.

Ist oftmals richtig, aber auch nicht immer. Habe auch einen von Bosch bestellt.

Werde dann wohl am Montag oder Dienstag berichten ob er läuft oder nicht.

Vielen Dank euch allen schonmal 😊

Beitrag von „Irenida“ vom 28. Februar 2025 um 20:59

Billige Starter können funktionieren, wenn sie baugleich sind. Hast du schon Erfahrungen damit? Erstausrüsterqualität ist meist sicherer. Was ist dir wichtiger sparen oder Langlebigkeit?

Beitrag von „pe7e“ vom 28. Februar 2025 um 21:11

Hi,

die müssen nicht "baugleich" sein. Sie müssen nur passen und ähnliche technische Daten haben. Ich selbst habe bereits etliche Billigheimer verbaut. gerade beim R5 kann man das machen, da man da gut dran kommt und sich der Zeitaufwand für den Wechsel in Grenzen hält. Bei anderen Motoren wie dem V10 würde ich auf einen originalen nehmen - dort ist der Arbeitsaufwand zu groß für Experimente.

Gruß Peter

Beitrag von „Luki“ vom 1. März 2025 um 21:04

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

die müssen nicht "baugleich" sein. Sie müssen nur passen und ähnliche technische Daten haben. Ich selbst habe bereits etliche Billigheimer verbaut. gerade beim R5 kann man das machen, da man da gut dran kommt und sich der Zeitaufwand für den Wechsel in Grenzen hält. Bei anderen Motoren wie dem V10 würde ich auf einen originalen nehmen - dort ist der Arbeitsaufwand zu groß für Experimente.

Gruß Peter

Also Batterie habe ich jetzt getauscht und natürlich nicht viel mehr Umdrehungen gebracht.

Und nach dem 2. Startversuch auch schon Rauch zu sehen vom Anlasser hoch. Hoffe jetzt das ich Dienstag oder Mittwoch dann spätestens die Erlösung habe.

Wenn ich das richtig sehe muss man Bei den Motoren von oben ran richtig? Und dann den Kat raus? Danke mal das ich Montag mal anfangs gemütlich und dann heißt es warten auf den neuen Anlasser.

Freue mich schon ohne Ende ihn nach fast 2 Jahren wieder auf die Straße zu bringen 😊😊

Beitrag von „Luki“ vom 9. März 2025 um 19:34

So nach einer kleiner Pause dank einer wundervollen Erkältung habe ich endlich den Anlasser Tauschen können. Und siehe da er sprang sogar kurz mal an.

Dann kam das nächste Problem, jetzt will er nichtmehr anspringen. Den einzigen Fehler den ich gefunden habe wäre der 00956 der mir erklärt das mein Schlüssel nichtmehr angelernt ist. Ich gehe davon aus das nach der langen Zeit ohne Batterie die WFS den Schlüssel „vergessen“ hat?

Werde morgen mal die Batterie vom Schlüssel tauschen und mal beim Freundlichen anfragen für einen 2. Schlüssel und dazu noch das Schloss auf der Fahrertür das hat nämlich auch das zeitliche gesegnet.

Kann ich den alten Schlüssel mit einer neuen Batterie wieder anlernen ohne VCDS oder nur mit? Beim neuen Schlüssel weis ich ja das ich die Login Daten brauche und dann erst anlernen kann. Deshalb hoffe ich das es vielleicht mit dem alten einfach so geht. Falls ihr noch Tipps habt einfach gerne Bescheid geben.

Und nochmals vielen Dank für eure Hilfe.

Beitrag von „Luki“ vom 10. März 2025 um 19:49

Guten Abend, nach erfolgreichem Anlernen des Schlüssels will der gute leider noch immer nicht. Habe jetzt mal die PDEs ausgebaut und werde sie mal bei Dieselsechnik Biberach prüfen und evtl. instandsetzen lassen.

Habe schon neue Schrauben und Dichtungssätze bestellt, hoffe das es an denen liegt das vielleicht bei einem oder mehreren einfach die Elektronik versagt hat.

Die Dichtungen waren schon gerissen, und teilweise garnicht mehr da. Ich werde anbei mal ein paar Fotos vom Kopf mitsenden man sieht schon gute Spuren am Kopf aber meiner Meinung nach (die eigentlich nichts sagend ist) hält es sich noch im Rahmen.

Werde wohl wenn der gute läuft einmal 600€ investieren und die Brücke von WFR mit den verstärkten Dichtungen Montieren.

Was meint ihr wie sieht der Kopf aus? Könnte es überhaupt an den PDEs liegen das er nicht anspringt? Und was meint ihr zur Nockenwelle?

Liebe Grüße und einen schönen Abend an alle.

Beitrag von „XXMC90“ vom 11. März 2025 um 14:01

Hey, eh Du weiter versuchst , schau ob die Kompression noch passen . Evtl. mit Endoskop reinschauen. Leider weiß man nie ob der Vorbesitzer die richtige Motor Freigabe beachtet hat . ☐☐

Beitrag von „Luki“ vom 12. März 2025 um 11:02

[Zitat von XXMC90](#)

Hey, eh Du weiter versuchst , schau ob die Kompression noch passen . Evtl. mit Endoskop reinschauen. Leider weiß man nie ob der Vorbesitzer die richtige Motor Freigabe beachtet hat . ☐☐

Meinst du damit die Ölfreigabe? Sind die Motoren damit so empfindlich? Vielen Dank wenn die Injektoren zurück sind und ich sie eingebaut habe werde ich mal Kompression messen, wollte die glühkerzen sowieso neu machen. Dann geht das gerade in einem 😊😊

Vielen Dank 😊

Beitrag von „XXMC90“ vom 12. März 2025 um 11:34

Moin, sorry - Ja Öl Freigabe .

Da die Motoren eine Zylinder Laufflächen Beschichtung haben (keine Stahlbuchsen) Möcht ich meinen gelesen zu haben - das Richtige Öl ist extrem wichtig.
Als ich meine R5 geholt habe - wollte ich ihn erst garnicht kaufen , erst als der Motor Seidenweich lief , dachte ich den Rest bekomme ich schon hin.